



1000 Schätze

Gesundheit und
Suchtprävention
in der Grundschule

ARMUT UND GESUNDHEIT 2019
Der Public Health-Kongress in Deutschland
14. und 15. März 2019, Technische Universität Berlin

POLITIK
MACHT trump
GESUNDHEIT

1000 Schätze – Gesundheit und Suchtprävention in der Grundschule - Herausforderungen in der Elternarbeit -

Dr. Heidi Kuttler, Cooptima – Prävention und Gesundheitskommunikation, Lörrach
Neela Pape, Niedersächsische Landesstelle für Suchtfragen, Hannover
Jenny Lehnert-Otto, Prisma gGmbH, Hannover

Die Programmentwicklung im Überblick

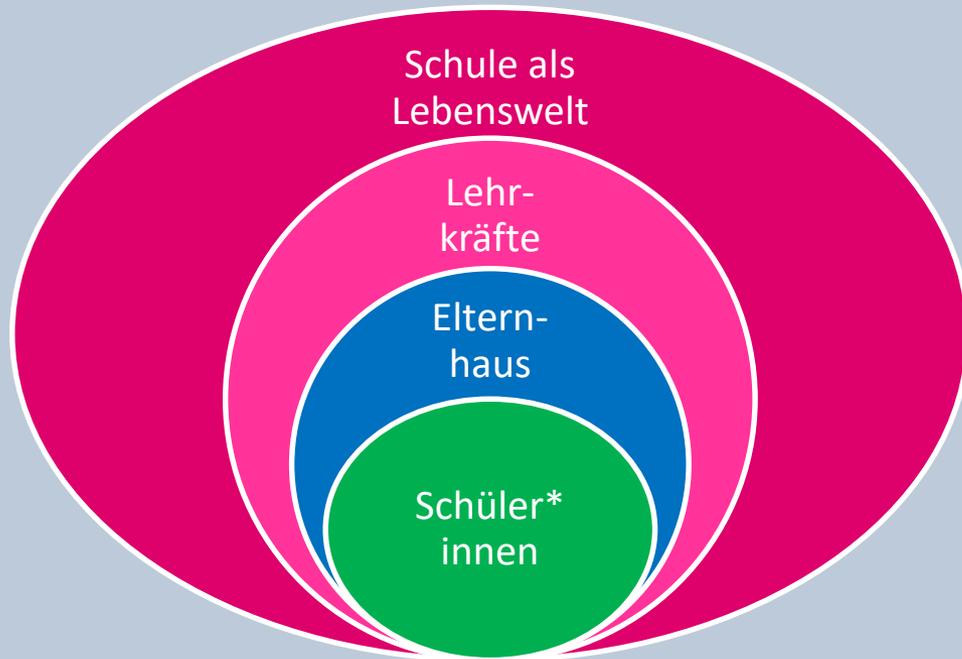
Arbeitspaket	hauptverantwortlich	Zeitraum
Entwicklung des Programms mit Materialien und Lied-CD	Dr. Heidi Kuttler, Cooptima – Prävention und Gesundheitskommunikation	7/16 – 7/17
<ul style="list-style-type: none"> • Umsetzung mittels eines Train-The-Trainer-Konzeptes: • Trainer*innen schulen Lehrkräfte in 3 Workshops • Evaluation 	Niedersächsische Landesstelle für Suchtfragen: Neela Pape, Ricarda Henze und acht 1000 Schätze-Trainer*innen (u. a. Jenny Lehnert-Ott)	Schuljahr 2017/2018
Überarbeitung des Konzeptes auf Basis der Evaluationsergebnisse	Dr. H. Kuttler, N. Pape, R. Henze	1/19 – 11/19
Ausweitung des aktualisierten Programms in Niedersachsen und einem weiteren Bundesland	Pape, Henze, Kuttler mit erfahrenen und neuen 1000 Schätze-Trainer*innen	ab Schuljahr 2020/21

Das 1000 Schätze-Programm basiert auf ...

- ... einer Literaturrecherche
- ... leitfadengestützten Interviews mit
 - Eltern mit und ohne Migrationshintergrund
 - Lehrkräften
 - Schulleitungen
 - Fachkräften im Bereich Sucht, Migration, Inklusion



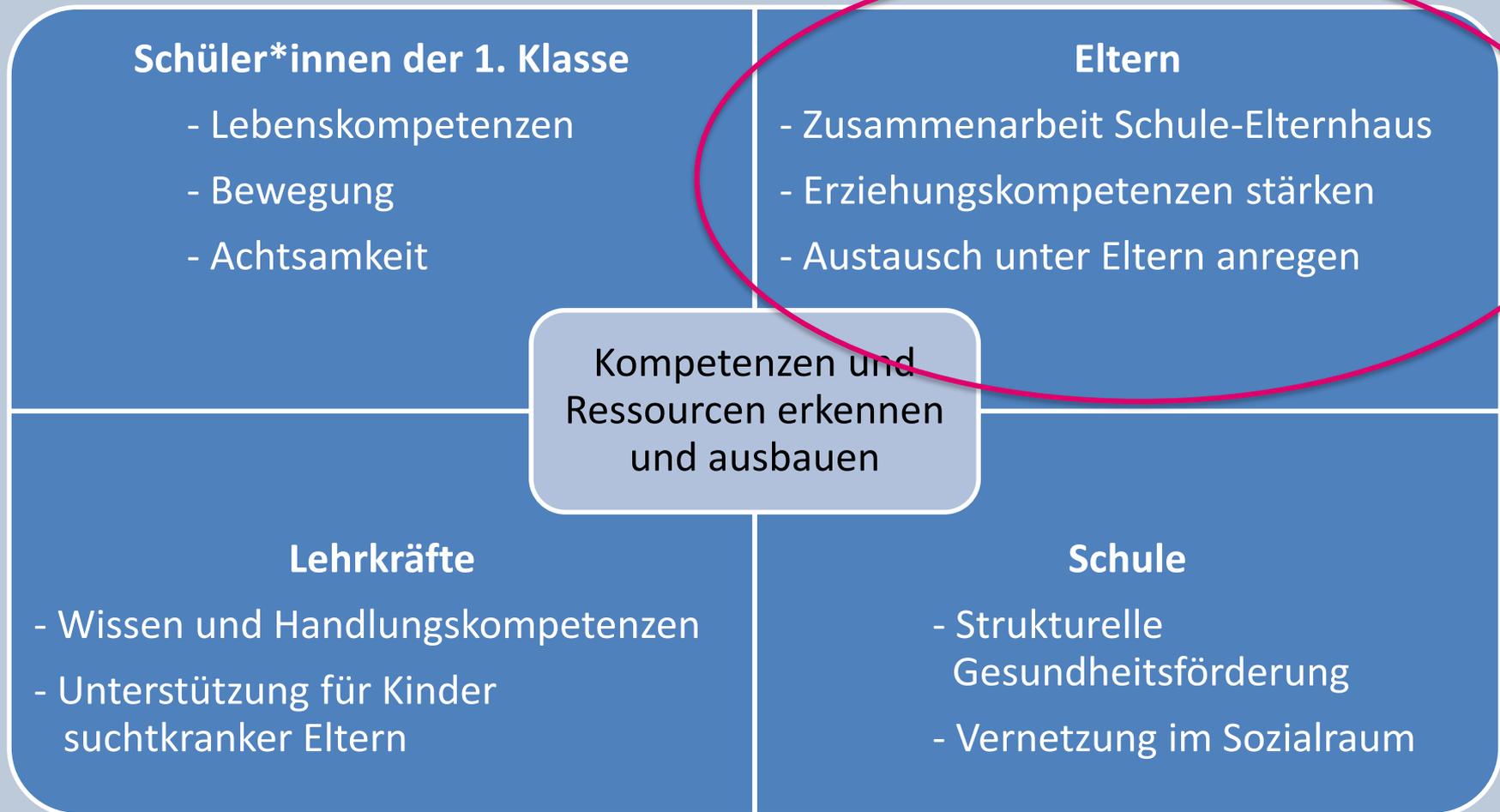
Gesundheitsförderung für die Schüler*innen sowie in den Settings Familie und Schule



Modulbeispiele



Zielebenen und Ziele



Rahmenbedingungen der Elternarbeit



1000
Schätze

Gesundheit und
Suchtprävention
in der Grundschule

*Im ersten Gespräch
sagte ein Vater:
Übrigens, ich bin
Lehrerhasser.
Schulleiterin*

*Das angekündigte „Kennenlerngespräch“
dauerte 10 Minuten. Die Lehrerin zählte
eigentlich nur auf, wo mein Kind Probleme
hat. Schlechter hätten wir nicht starten
können. Mutter*

*Die Sprache ist oft ein
Problem.
Lehrerin*

*In Afghanistan
entscheidet die Schule,
nicht die Eltern. Dass es
hier anders ist,
verunsichert uns sehr.
Mutter*

*An unserer Schule kommen ganz
wenige Eltern zum Elternabend.
Einmal konnte ich deswegen
keinen Klassenrat bilden. Den
Fahrradkurs konnten wir wegen
fehlender Unterstützung nicht
abschließen. Lehrerin*

Programm-Module für die Elternarbeit

- Gestaltung der Kommunikation und Abstimmung zwischen Schule und Elternhaus (Telefonkette, Postmappe, Fahrgemeinschaften ...)
- Ressourcenorientiertes Elterngespräch ohne negativen Anlass (Leitfaden)
- Neu ab 2020/21: Interaktiver Elternbrief
- Zwei Elterntreffen - Einladung in 9 Sprachen



1-2 Elterntreffen im Schuljahr

- Entspannte Atmosphäre
- Gesundheitsförderung im Familienalltag
zentrale Botschaften:
 - Rhythmischer Tagesablauf mit Ritualen
 - Schulweg: möglichst zu Fuß
 - Eine gemeinsame Mahlzeit am Tag
 - Mit dem Kind zusammen lesen
- Bildgestützte Broschüre in 9 Sprachen
- Austausch der Eltern untereinander (Kleingruppen)
 - Im Alltag: Was gelingt, was noch nicht?
 - Stärken der Kinder im Mittelpunkt (1000 Schätze-Buch des Kindes)
- Einsatz von Sprachvermittler*innen



Ich spreche
Deutsch,
Arabisch und
Englisch



Dr. H. Kuttler, Cooptima, Lörrach

Ergebnisse Pilotphase im Schuljahr 2017/2018

Pilotphase

- Programmerprobung: 13 Schulen, 6 in sozialem Brennpunkt
- 26 Klassen, Ø 20 Schüler*innen/Klasse
- 46% der Kinder: Migrationshintergrund

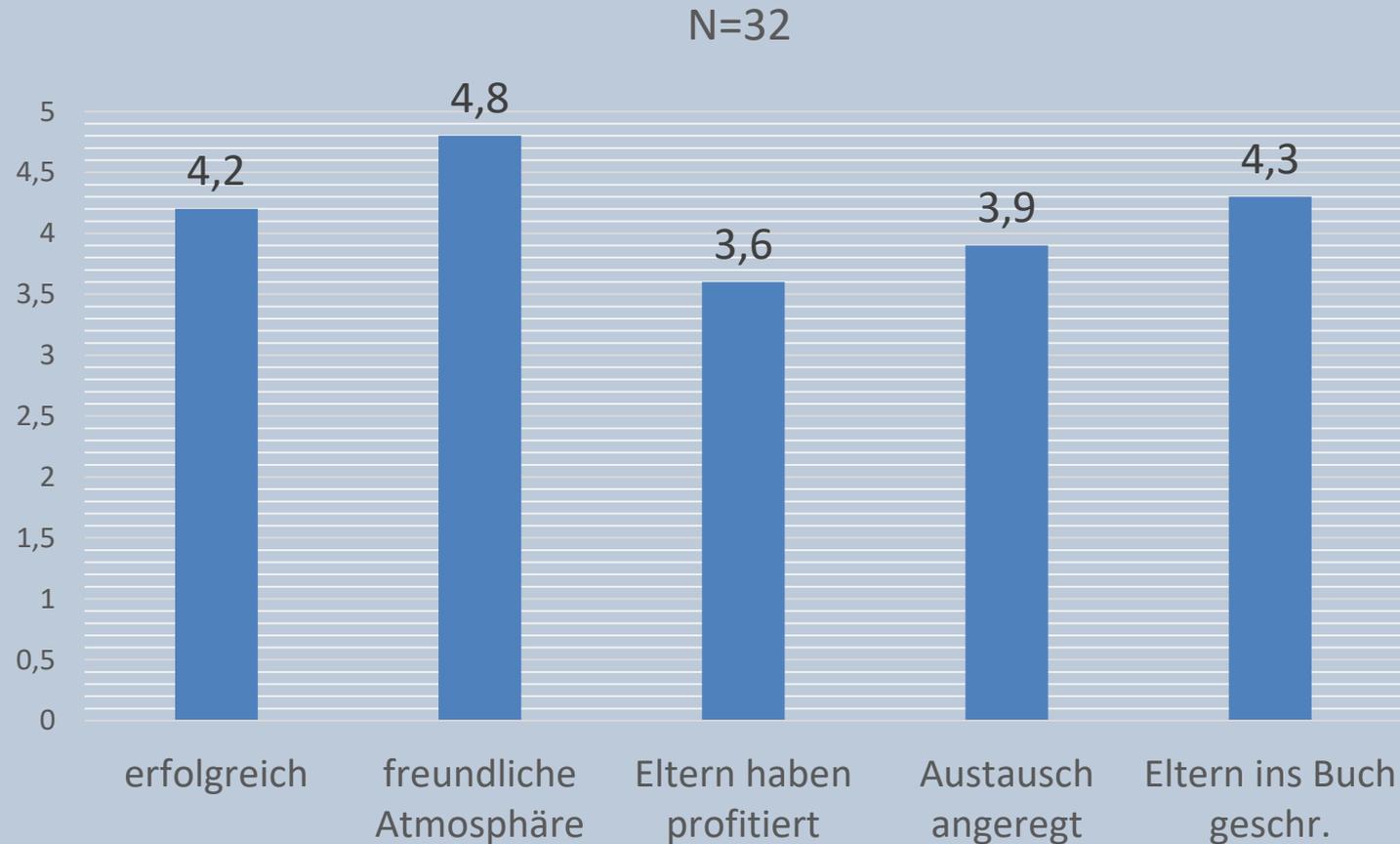
Datenbasis

- Interviews und Fragebögen von 1000 Schätze-Trainer*innen
 - Interviews und Fragebögen von Lehrkräften und weiteren pädagogischen Fachkräften der Schule
 - Fragebögen von Eltern (Elterntreffen, Hauptbefragung)
- Evaluation: Fa. Monitor, H. Borchert

Ressourcenorientiertes Elterngespräch ohne negativen Anlass

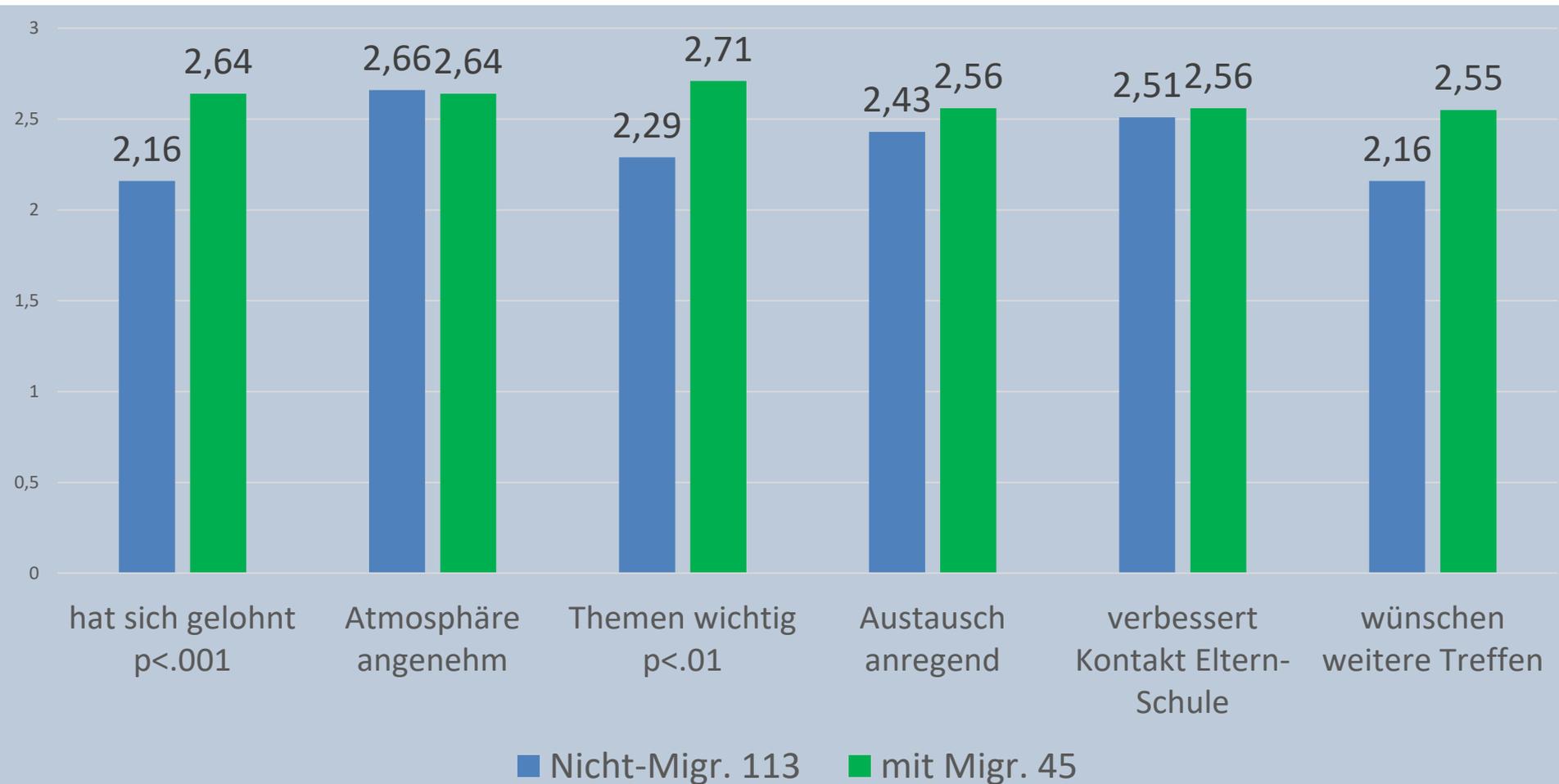
- Nur 3 Lehrkräfte haben diese durchgeführt
- Wenn durchgeführt, dann erfolgreich:
 - Stärken des Kindes standen im Fokus
 - Erfolgreiches, angenehmes Gespräch

Lehrkräfte bewerten die Elterntreffen (Skala 0 – 5)



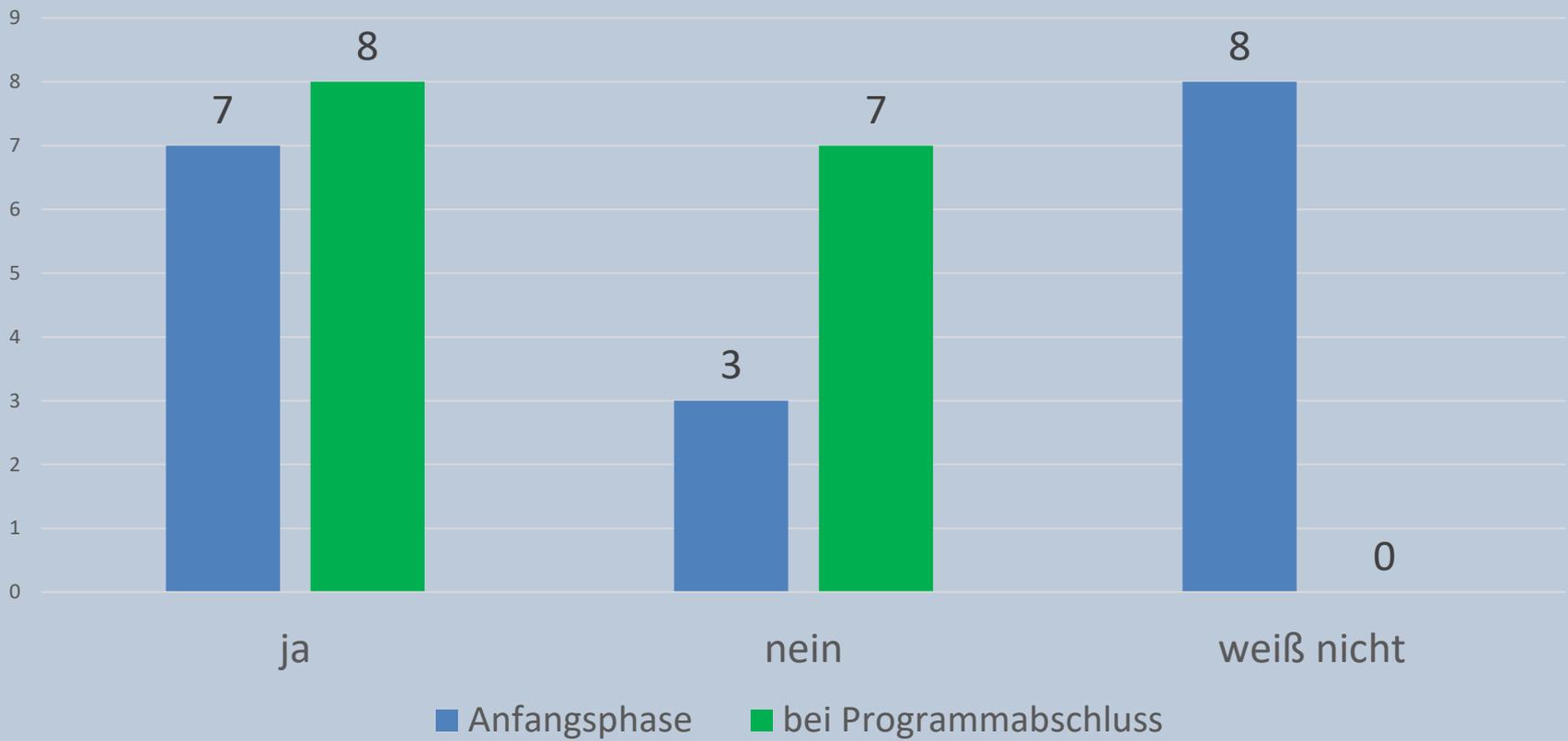
Eltern bewerten die Elterntreffen (Skala 0 – 3)

Tn mit Migrationshintergrund 29% (vgl. Kinder 46%)



Lehrkräfte gewinnen Sicherheit im Umgang mit vermuteter elterlicher Suchterkrankung

betroffenes Kind in der Klasse?



Schule und Kinder profitieren von der gewachsenen Kompetenz der Lehrkräfte



**1000
Schätze**

Gesundheit und
Suchtprävention
in der Grundschule

Das Erlernte konnte an meiner Schule sofort umgesetzt werden. Die Lehrkraft gestaltete ein Gespräch mit einer Mutter, deren – getrennt lebender – Mann alkoholabhängig ist, auf der Grundlage des 1000 Schätze-Konzeptes und hatte ein ganz tolles Gespräch.

1000 Schätze-Trainerin

Elternarbeit – Was haben wir gelernt?

- Beziehung Schule-Elternhaus oft belastet
 - Manche Lehrkräfte empfinden Blick auf Stärken und Gestaltung einer positiven Atmosphäre der Elterntreffen als unnötig.
 - Eltern machen für schulische Probleme ihres Kindes häufig die Lehrkräfte verantwortlich.
- Unzureichende zeitliche Ressourcen: Elternarbeit bedeutet für die Schulen Zusatzaufwand, den sie kaum leisten können.
- Eltern mit Migrationshintergrund sind schwerer zu erreichen
-> mehrsprachige Einladungen, Sprachvermittler*innen,
persönliche Ansprache durch Lehrkraft
- Wenn Module der ressourcenorientierten Elternarbeit umgesetzt wurden, zeigten sich unmittelbar Erfolge (Elterntreffen, Gespräche)
- Lehrkräfte profitierten von Kompetenzzuwachs im Umgang mit Kindern aus suchtbelasteten Familien

Lösungsansätze für vorwiegend strukturelle Hindernisse

- Gesundheitsförderung weitestgehend in Bestehendes integrieren
 - ist effizienter und nachhaltiger
 - aber: benötigt am Anfang viel zusätzliche Zeit
 - kann nur strukturell gelöst werden (Zusatzdeputate)
- Größtmögliche Flexibilität
 - Pflicht- und „Kür“-Module
 - Materialien: ready to go!
 - zeitliche Flexibilität (Zeitraumen für Programm-Umsetzung, Klassenmodule ohne externe Terminabstimmung ...)
 - Entlastung durch die Trainer*innen, falls gewünscht
- Kleine wirksame Routinen im Schulalltag implementieren:
z. B. statt ressourcenorientierte Elterngespräche ohne negativen Anlass → positives Feedback der Lehrkraft an die Eltern bei Tür- und-Angel-Gesprächen

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Weitere Infos auf:

www.1000Schaeetze.de

Alle Bilder, Abbildungen und Grafiken stammen aus dem 1000 Schätze-Programm und wurden von Dr. Heidi Kuttler erstellt.